

Einkommensmöglichkeiten

Anrechnung von Vordienstzeiten	Verwendungsgruppe VII lt. Caritas KV 2019 Vollzeit (38 WStd.)	Zulagen
1-2 Jahre	€ 1.962,30	<ul style="list-style-type: none"> – div. Zulagen wie Kinderzulage, Fahrtkostenzulage, allg. BuP-Zulage – Privatnutzung des Dienstautos ab 20 WStd. möglich
3-4 Jahre	€ 1.990,50	
5-6 Jahre	€ 2.015,70	
7-8 Jahre	€ 2.070,00	
9-10 Jahre	€ 2.124,50	

Termine

- **Informationsveranstaltung**
24. Juni 2021, BFI Amstetten, 17:00 bis 19:00 Uhr
- **Verpflichtender Schnuppertag in einer Caritas Sozialstation**
bis spätestens 31. August 2021, 4 Stunden
- **Kursstart und Kursende** (theoretische Ausbildung)
13. September 2021 bis 14. Jänner 2022, BFI Amstetten
Kurszeiten: Montag bis Freitag von 07:30 bis 16:15 Uhr (fallweise Samstag)
- **Praktikumszeitraum**
parallel zum theoretischen Unterricht, stationär und ambulant
Selbstorganisation durch KursteilnehmerIn, nach individueller Vereinbarung
- **Kommissionelle Abschlussprüfung**
14. Jänner 2022 im BFI Amstetten

Kurskosten

€ 1.850,- inkl. Lehrgangsunterlagen und Prüfungsgebühr

Fördermöglichkeiten

- **AK NÖ**, Bildungsbonus Spezial, maximal € 500,00 nach Abschluss der Prüfung
- **Land NÖ**, NÖ Weiterbildungsscheck, Zuschuss Kurskosten
Kontakt: Land NÖ
- **Land NÖ**, Bildungsförderung Land, Individualförderung n. Einkommenshöhe
Kontakt: Land NÖ

Bitte berücksichtigen Sie, dass kein Rechtsanspruch auf Förderungen besteht und etwaige Förderungen immer im Vorhinein mit der jeweiligen Förderstelle abgeklärt werden müssen.

Schulungsort

BFI NÖ Service-Center Amstetten

Franz - Kollmann-Straße 2/7, 3300 Amstetten

T 07472 / 633 38

amstetten@bfinoe.at | www.bfinoe.at

Anreise öffentlich

Ausgangspunkt Amstetten Hauptbahnhof, Graben 69; Fahrtzeit: 2,5 km/4 min.
Direkt vor dem Bahnhof befindet sich die Bushaltestelle. Am Bussteig A1-C2 fährt man mit dem Citybus (AST) bis zur Haltestelle Amstetten-Industriestraße. Rechts abbiegen in die Franz-Kollmann-Straße, das BFI Amstetten befindet sich rechts.

Anreise mit dem PKW

Von Osten: Autobahnabfahrt Amstetten Ost – links Rtg. Amstetten – Direkt (rechts) an der B1 gelegen- kostenlose Parkplätze vorhanden
Von Westen: Autobahnabfahrt Amstetten West – geradeaus bis Kreisverkehr OBI – Umfahrung Amstetten B1 – Kreisverkehr B1 / Kruppstraße 2. Ausfahrt in die Reichsstraße (B1) – direkt (links) an der B1 gelegen – kostenlose Parkplätze vorhanden

Der Lehrgang wird in Kooperation zwischen Caritas der Diözese St. Pölten und dem BFI Amstetten durchgeführt.

Kontakt und Infos

Ing. Johann Schweighofer | BFI Amstetten

T 07472 63338-410

j.schweighofer@bfinoe.at

Diözese St. Pölten

Ausbildung zum/zur HeimhelferIn



Die Heimhilfeausbildung, die von der Caritas der Diözese St. Pölten und dem BFI NÖ in Amstetten angeboten wird, ermöglicht Ihnen den Weg in einen zukunftsorientierten Beruf, in dem Sie eine sinnerfüllende Aufgabe übernehmen und einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

Berufsbild

Der Beruf der Heimhilfe zählt zu den Sozialbetreuungsberufen. HeimhelferInnen unterstützen KundInnen aller Altersstufen in ihrem häuslichen Umfeld. Die Betreuungstätigkeiten gestalten sich ganz individuell und reichen dabei von der Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens, bis hin zu hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Begleitung bei sozialen Kontakten. Dabei versuchen HeimhelferInnen stets die Eigenaktivität der KundInnen zu erhalten und zu fördern. Im Rahmen des hauswirtschaftlichen Bereichs gestalten HeimhelferInnen – in Absprache mit KundInnen und nach Anordnung und unter Aufsicht von Angehörigen der Gesundheitsberufe – individuelle Haushaltspläne.

Einsatzbereiche in der Caritas

- Die Heimhilfe erfolgt mobil am Wohnsitz des Kunden
- Unterstützung der KundInnen bei der Haushaltsführung
- Förderung des körperlichen Wohlbefindens und der Eigenaktivität der betreuungsbedürftigen Menschen
- Beobachtung des Allgemeinzustandes der KundInnen
- Hygienische Maßnahmen
- Unterstützung der KundInnen bei der Erhaltung sozialer Kontakte
- Zusammenarbeit im Team
- Besorgungen für KundInnen außerhalb des Wohnbereiches, z.B. Einkauf, Post, Behörden
- Unterstützung der KundInnen bei der Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten
- Unterstützung der betreuungsbedürftigen Person bei der Basisversorgung (z.B. Körperpflege) einschließlich der Unterstützung bei der Einnahme und Anwendung von Arzneimitteln
- Sämtliche Tätigkeiten werden dokumentiert

Zielgruppe

- Arbeitssuchende Personen ab 18 Jahren
- WiedereinsteigerInnen nach der Elternkarenz
- Sozial denkende und handelnde Menschen, die gerne (vorwiegend ältere und pflegebedürftige) Personen in ihrem häuslichen Umfeld bei Aktivitäten des täglichen Lebens und der Haushaltsführung unterstützen und betreuen möchten.

Kursziel

Wir bilden Sie für Ihre zukünftige Tätigkeit in der Heimhilfe aus und begleiten Sie bis zum Abschluss. Durch das positive Ablegen der schriftlichen und kommissionellen Abschlussprüfung erwerben Sie ein österreichweit gesetzlich anerkanntes Zertifikat als HeimhelferIn.

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Abgeschlossene Schulbildung
- Gesundheitliche und geistige Eignung
- Unbescholtenheit
- Führerschein B als Voraussetzung für die Berufsausübung
- Teilnahme an einem Schnuppertag in einer Caritas-Sozialstation

Entwicklungsmöglichkeiten

- Organisation und Umsetzung von Betreuungsnachmittagen
- Fachspezifische Fort- und Weiterbildungen z.B. in den Bereichen Biografie, Kinaesthetics
- Berufliche Aufstiegsmöglichkeiten durch div. Aufschulungen (z.B. PflegeassistentIn)

Kapazität

Es können max. 20 TeilnehmerInnen pro Lehrgang aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet die Lehrgangsführung.

Studentafel

Unterrichtsfach Theorie	Stunden
Dokumentation	4
Ethik und Berufskunde	8
Grundzüge der angewandten Hygiene	6
Grundpflege und Beobachtung	60
Grundzüge der Pharmakologie	20
Erste Hilfe	20
Grundzüge der angewandten Ernährungslehre und Diätikunde	8
Grundzüge der Ergonomie und Mobilisation	20
Haushaltsführung	12
Grundzüge der Gerontologie	10
Grundzüge der Kommunikation und Konfliktbewältigung	26
Grundzüge der Sozialen Sicherheit	6
Gesamtunterrichtsstunden Theorie	200

Ausbildung

Die Ausbildung umfasst 400 Stunden und gliedert sich in einen theoretischen (200 Std.) und praktischen (200 Std.) Ausbildungsteil. Die Unterrichtseinheit im theoretischen Ausbildungsteil umfasst 45 Minuten, im praktischen Ausbildungsteil 60 Minuten.

Neben dem theoretischen Unterricht sind noch insgesamt 200 Stunden Praxis/Praktikum (davon 80 Stunden im stationären Bereich und 120 Stunden im ambulanten Bereich) – unter Aufsicht und Anleitung einer Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson – zu absolvieren.